



Pressemitteilung

Nicole Höfle
Leiterin der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königstraße 7
70173 Stuttgart

T 0711 70 50-311
F 0711 70 50-301

nicole.hoefle@drs.de
kath-kirche-stuttgart.de

Stuttgart, 21.12.2020

Stuttgarter Prominente erzählen die Weihnachtsgeschichte im Video

Zu sehen sind neben MP Kretschmann namhafte Sportler, Künstler und der Stadtdekan

Corona zwingt die Menschen seit Monaten dazu, Abstand zu halten. Die katholische Kirche in Stuttgart hat dennoch viele prominente Stuttgarter zusammengebracht, um die Geschichte von Maria, Josef und dem Kind zu erzählen, dies aber mit dem nötigen Sicherheitsabstand. Wir haben prominente Stuttgarter gebeten, uns einzelne Passagen der Weihnachtsgeschichte als kurzes Video aufzuzeichnen, am Arbeitsplatz, vor dem Weihnachtsbaum, am Lieblingsort. Die ganze Geschichte ist jetzt online auf der Homepage der Katholischen Kirche in Stuttgart zu sehen. Mit dabei sind neben Ministerpräsident Winfried Kretschmann unter anderen der VfB-Spieler Daniel Didavi, die Stuttgarter Autorin Anna-Katharina Hahn, der Generalmusikdirektor Cornelius Meister, die Turnerin Elisabeth Seitz und der Travestiekünstler Wommy Wonder.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist staatstragend vor dem Landeswappen zu sehen, der künftige Stuttgarter OB Frank Nopper vor dem heimischen Weihnachtsbaum, der Schauspieler Matthias Leja vor einer stallartigen Kulisse und die Autorin Anna Katharina Hahn auf der Treppe zum Kleinen Schlossplatz. So unterschiedlich die Persönlichkeiten sind, so unterschiedlich sind die Hintergründe – und zum Teil für die Zuschauer auch irritierend. Die SWR-Moderatorin Stephanie Haiber zum Beispiel erzählt vor einer typischen Nachrichten-Sendungs-Kulisse, die Stuttgart bei Nacht zeigt, von der Volkszählung und dem syrischen Statthalter Quirinius und später von der Geburt des Kindes in Bethlehem.



Mit dabei ist auch der Stuttgarter Stadtdekan Christian Hermes, der weniger überraschend vor dem Weihnachtsbaum in der Domkirche St. Eberhard zu sehen ist. „Wir wollen die Weihnachtsgeschichte auf vielen Wegen zu den Menschen bringen – auch außerhalb der Gottesdienste und der Kirchen. Wichtig war es uns, die mehr als 2000 Jahre alte Geschichte durch die mitwirkenden Stuttgarterinnen und Stuttgarter in die Gegenwart zu holen. Toll, dass so viele mitgemacht haben!“ Auch und gerade in diesem von Corona geprägten Jahr könne die Weihnachtsgeschichte die Menschen berühren und Freude bringen.

Bei der Stuttgarter Weihnachtsgeschichte mitgemacht hat auch die Autorin Anna-Katharina Hahn, die sagt warum: „Weil diese Botschaft vom armen Kind, das Licht und Liebe in eine Welt der Dunkelheit bringen soll, mich hoffnungsfroh macht und ich diese Freude teilen möchte - gerade in diesen Tagen, die für so viele von Trauer, Krankheit, Armut und Einsamkeit gezeichnet sind. Glauben heißt ja nicht wissen, sondern in Winkeln von Hirn und Herz hoffen und dadurch selbst anders werden, nicht besser, nicht klüger, gesünder, aber vielleicht ein wenig heller.“

Unter dem #StuttgarterWeihnachtsgeschichte können Menschen in den nächsten Tagen ihre persönliche Weihnachtsgeschichte erzählen und sagen, was Ihnen Hoffnung macht. Zu sehen ist das Video auf der Homepage der Katholischen Kirche in Stuttgart (www.kirche-stuttgart.de).

Mitwirkende sind: Ministerpräsident Winfried Kretschmann, die SWR-Moderatorin Stephanie Haiber, der VfB-Spieler Daniel Didavi, die Turnerin Elisabeth Seitz, die Autorin Anna-Katharina Hahn, der künftige Stuttgarter Oberbürgermeister Frank Nopper, Cornelius Meister, Generalmusikdirektor der Staatsoper und des Staatsorchesters Stuttgart; Travestiekünstler Wommy Wonder, Matthias Leja vom Schauspiel Stuttgart und Stadtdekan Christian Hermes.

